

**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 16.12.2014**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Ortrud Bögel
Ulrich Hausdorf
Olga Klein
Heiner Krämer (ab 16:50 Uhr)
Wolfgang Talle
Alois Thien
Beate Waschulewski

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Hermann-Otto Wiegmann
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):
Norbert Abeln
Michael Teschke

Verwaltung:
Reinhard Pries (FD 660)

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 15. Oktober 2014
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Markierungsarbeiten
 - 3.2. Straßenzustand in der Siedlung Tannenkamp
 - 3.3. Wallhecke entlang der Straße Am Kindergarten
 - 3.4. Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
 - 3.5. Kindergarten
 - 3.6. Sitzungstermine
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Straßenleuchte
 - 4.2. Weihnachtsbeleuchtung
 - 4.3. Krematorium
 - 4.4. Sitzbank
 - 4.5. Beleuchtung in der Siedlung Tannenkamp
 - 4.6. Ideenwettbewerb
5. Vorstellung des Planentwurfs für den Ausbau der Straße Flachswischke
6. Sicherung von Natura 2000-Gebieten, erforderliche Ausweisung der FFH-Gebiete "Ems" und "Lingener Mühlenbach und Nebenbach" in der Stadt Lingen (Ems) als Naturschutzgebiete 270/2014
7. Vorstellung von Bauvorhaben
8. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Heimatverein Brögbern für die Durchführung des Weihnachtsmarktes
 - b) Bücherei der Kath. Kirchengemeinde St. Marien
 - c) Musikverein Brögbern-Bawinkel für die Vereinsarbeit im Jahr 2014
 - d) SV Voran Brögbern für die Vereins- und Jugendarbeit im Jahr 2014
9. Anfragen und Anregungen
 - 9.1. Verkehrszeichen
 - 9.2. Duisenburger Straße

- 9.3. Am Tankfeld
- 9.4. Binnenstraße
- 9.5. Ortsverwaltung
- 9.6. Bushaltestelle
- 9.7. Wallhecke
- 9.8. Ausschilderung von Radwegen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die öffentliche Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat ergänzte die Tagesordnung zu TOP 8 einvernehmlich um die Punkte:
 8 b) Bücherei der Kath. Kirchengemeinde St. Marien
 8 c) Musikverein Brögbern-Bawinkel für die Vereinsarbeit im Jahr 2014
 8 d) SV Voran Brögbern für die Vereins- und Jugendarbeit im Jahr 2014.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 15. Oktober 2014

Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 15. Oktober 2014.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Markierungsarbeiten

Die geplanten Markierungsarbeiten im Kreuzungsbereich Dollhoffstraße/Duisenburger Straße wurden durch die beauftragte Firma noch nicht erledigt. Der Bauhof kann diese Arbeiten bei trockener Witterung ggf. vornehmen.

TOP 3.2 Straßenzustand in der Siedlung Tannenkamp

Herr Kütke und Herr Pries erläuterten kurz den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Wunsches, den Zustand der Anliegerstraßen in der Siedlung Tannenkamp zu optimieren. Insbesondere wiesen sie auf die schwierige Abrechnungssituation hin, die umfangreiche Überprüfungen des Sachverhaltes erfordern würden. Herr Pries betonte, dass Ausbauarbeiten nur dann möglich seien, falls seitens der Anlieger ein Endausbau gewünscht werde. Insbesondere müsse die Abrechnungsfrage geklärt werden, bevor weitere Maßnahmen veranlasst werden können.

TOP 3.3 Wallhecke entlang der Straße Am Kindergarten

Herr Kütke berichtete, dass die Eichen auch im Falle des Rückschnitts der Wallhecke aufgrund ihres großen Durchmessers nicht entnommen würden. Frau Wintermann kritisierte, dass die Standorte der Straßenleuchten entlang der Straße Am Kindergarten nicht für eine Ausleuchtung des Geh- und Radweges sorgen. Entweder müssten zusätzliche Leuchten eingebaut oder die Standorte der vorhandenen Leuchten geändert werden.

TOP 3.4 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Herr Kütke verteilte Pläne mit den Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Brögbern.

TOP 3.5 Kindergarten

Herr Ströer teilte mit, dass sich bisher kein neuer Sachstand ergeben habe. Man müsse zunächst abwarten, wie die Vergabe der Plätze in der Kindertagesstätte für das nächste Jahr ablaufe. Seitens des Ortsrates bleibe man an der Thematik dran.

TOP 3.6 Sitzungstermine

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über die geplanten Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2015:

Donnerstag, 5. Februar 2015

Mittwoch, 18. März 2015

Dienstag, 21. April 2015

Donnerstag, 4. Juli 2015

Dienstag, 14. Juli 2015.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Straßenleuchte

Ein Einwohner berichtete über eine defekte Straßenleuchte im Verlauf der Lenzstraße.

TOP 4.2 Weihnachtsbeleuchtung

Ein Einwohner erkundigte sich, warum in Brögbern keine Weihnachtsbeleuchtung für eine weihnachtliche Stimmung Sorge. Herr Ströer verwies auf Beispiele aus anderen Gemeinden, wo sich Kaufmannschaften um die Weihnachtsbeleuchtung kümmern. Er erklärte, dass die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung vor der Ortsverwaltung vom Ortsrat bereitgestellt werden. Herr Pleus ergänzte, dass der Ortsrat sämtliche Anschaffungs- und Betriebskosten für die Weihnachtsbeleuchtung übernehmen müsse.

TOP 4.3 Krematorium

Ein Einwohner erkundigte sich nach dem weiteren Werdegang in dieser Angelegenheit, worauf Herr Kütke antwortete, dass voraussichtlich in einer der nächsten Ortsratssitzungen eine Beratung zu der Thematik erfolgen könne.

TOP 4.4 Sitzbank

Ein Einwohner berichtete über Schäden an einer Sitzbank in einer Buswartehalle an der Straße Am Kindergarten (Ecke Feldhuhnweg). Herr Kütke antwortete, dass der Schaden bereits gemeldet worden sei.

TOP 4.5 Beleuchtung in der Siedlung Tannenkamp

Ein Einwohner thematisierte die Umrüstungsmaßnahmen für die Straßenbeleuchtung in der Siedlung Tannenkamp. Im Bereich Alpenrosenstraße seien zwei Bereiche nach Durchführung der Umrüstung dunkler als vorher. Ggf. müssten hier Leuchtenstandorte ergänzt werden. Er erklärte sich bereit, Herrn Ströer noch einmal die genauen Standorte zu benennen, damit diese an die Verwaltung weitergeleitet werden können. Herr Kütke entgegnete, dass an zahlreichen Stellen in den Ortsteilen ältere Straßenleuchten aufgrund eines Förderprogramms ausgetauscht würden. In anderen Ortsteilen sei die Verbesserung der Straßenbeleuchtung vielfach sehr positiv aufgenommen worden. Frau Bögel erklärte, dass das Streulicht der alten Leuchten nicht mehr vorhanden sei, da die neuen LED-Leuchten die Straße genauer ausleuchten könnten.

TOP 4.6 Ideenwettbewerb

Herr Pleus und Herr Ströer übernahmen die Verleihung der Preise anlässlich des Ideenwettbewerbs. Herr Pleus berichtete einleitend, dass man sich im Jahr 2015 monatlich mit der Arbeitsgruppe Planen und Bauen zum Thema Dorfverschönerung treffen wolle. In gemeinsamen Gesprächen mit den Ideengebern sollen mögliche Verbesserungsmaßnahmen für Brögbern besprochen, in einer To-do-Liste aufgenommen und ggf. später umgesetzt werden. Als ersten Gesprächstermin nannte er den 14.01.2015 um 19.00 Uhr (Ortsverwaltung). Herr Ströer übergab dann die Preise. Zunächst erhielt Frau Leonie Schülting einen Gutschein für den 3. Platz. Dann wurde Frau Annette Körbe und Frau Regina Albers ein Preis für den 2. Platz übergeben. Anschließend erhielt Herr Ansgar Budden den 1. Preis überreicht. Herr Krämer widersprach dann dem Vorwurf, dass Vorschläge aus der Facebook-Gruppe nicht berücksichtigt worden seien; man habe seitens des Ortsrates sämtliche Vorschläge berücksichtigt.

TOP 5 Vorstellung des Planentwurfs für den Ausbau der Straße Flachswischke

Herr Pries erläuterte anhand einer Powerpoint-Präsentation den geplanten Straßenausbau für die Straße Flachswischke und verwies darauf, dass der Dorfplatz im nördlichen Teilbereich noch nicht abschließend überplant worden sei. Hierzu müsse eine weitere Klärung mit dem Ortsrat erfolgen, welche Wünsche hier umgesetzt werden sollen. Die Erschließungsstraße weise eine Breite von 7,50 m auf, wobei auf die Parkbuchten/Grünanlagen 2 m entfallen und die Fahrbahn in einer Breite von 5,5 m realisiert werden solle. Der Ausbau der Straße sei in verkehrsberuhigter Ausbauf orm und in Pflasterbauweise geplant. Im Bereich der Kurven und Zufahrten in die Stickerschließungen sei eine geänderte Pflasterung vorgesehen, um diese Bereiche besonders zu kennzeichnen. Da nur Anliegerverkehr zu erwarten sei, seien keine weitergehenden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen erforderlich. Herr Pries berichtete, dass Detailfragen wie z. B. die genauen Standorte der Bäume, Stellflächen usw. zwischen der beauftragten Firma, der Verwaltung und den Anliegern vor Ort zu klären seien. Anhand verschiedener Detailpläne erläuterte er die Standorte für Aufstellflächen von Müllbehältern und informierte über die Fahrbahnbreiten, Parkbuchten bzw. Grünstreifen, etc.; auf die unterschiedlichen Farbtöne für das Pflastermaterial ging er dann näher ein und berichtete, dass die Auswahl für die Straßenbäume abschließend im Rahmen der Anliegerversammlung getroffen werden solle. Für die Straßenbeleuchtung seien LED-Leuchten vorgesehen. Zur Zeitschiene merkte er an, dass für Februar 2015 eine Anliegerversammlung vorgesehen sei. Danach werde der Plan im Planungs- und Bauausschuss vorgestellt. Mit einem Baubeginn könne im Frühjahr 2016 gerechnet werden, wobei die Bauzeit ca. 16 Wochen betrage.

Frau Wintermann erkundigte sich nach Leuchtenstandorten am Baumtor im Einfahrtsbereich zum Baugebiet. Sie hielt es für wichtig, in diesen Bereichen Leuchten aufzustellen, um die Kreuzungssituation mit dem Rad- und Fußweg zu verdeutlichen. Auf Frage von Herrn Ströer antwortete Herr Pries, dass der Ausbau verkehrsberuhigt geplant sei, so dass auch eine entsprechende Ausweisung in Betracht komme. Herr Pries führte weiter aus, dass die Sichtdreiecke freizuhalten seien. Vor Ort könne man feststellen, dass diese besonders bei einem Grundstück mit der Mauer im Grenzbereich nicht mehr eingehalten seien. Der Sachstand werde hierzu seitens der Verwaltung überprüft. Herr Pleus thematisierte die Standorte der Baumtore, die zu Sichtbehinderungen im Kreuzungsbereich zwischen Erschließungsstraße und dem Rad-/ Fußweg führen könnten. Herr Pries erklärte, dass durch das Pflanzen der beiden Bäume der Charakter einer Einengung unterstützt werden solle, um den Verkehr weiter zu beruhigen. Ggf. könne man hier die Situation noch einmal prüfen und den Vorschlag für die Baumtore überdenken. Man kam überein, dass die Thematik auch mit den Anliegern noch einmal besprochen werden soll. Einige Ortsratsmitglieder befürchteten Sichtprobleme wegen der zahlreich auf dem Radweg fahrenden Schul- und Kindergartenkinder.

Die Standorte der Bäume sollten überprüft werden, ob dadurch die Ausleuchtung im Bereich des Radweges eingeschränkt werde. Herr Krämer thematisierte eine mögliche rote Kennzeichnung des Verlaufes des Radweges. Es sei wichtig, hier die notwendige Aufmerksamkeit zu erreichen. Herr Pries antwortete, dass der Einmündungsbereich rot gepflastert werden solle und hierzu eine Klärung durch den zuständigen Fachdienst Recht und Ordnung durchzuführen sei. Herr Pleus erkundigte sich nach einem festen Termin für die Fertigstellung, worauf Herr Pries antwortete, dass ein 16-wöchiger Zeitrahmen gesetzt werde. Es würden allerdings keine Endtermine festgelegt, da es zu Verzögerungen wegen anderer Baumaßnahmen im Baugebiet kommen könne. Dies hätten vergleichbare Situationen in anderen Baugebieten gezeigt.

Die Ortsratsmitglieder erklärten sich mit dem Ausbauplan unter Berücksichtigung der Anmerkungen einverstanden.

TOP 6 Sicherung von Natura 2000-Gebieten, erforderliche Ausweisung der FFH-Gebiete "Ems" und "Lingener Mühlenbach und Nebenbach" in der Stadt Lingen (Ems) als Naturschutzgebiete 270/2014

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläuterte Herr Kütke den Inhalt der Mitteilungsvorlage. Es folgte eine kurze Aussprache. Herr Ströer merkte an, dass die voraussichtlich betroffenen Flächen in städtischem Eigentum ständen.

Die Ortsratsmitglieder nahmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 7 Vorstellung von Bauvorhaben

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über das geplante Vorhaben des SV Voran Brögbern zur Errichtung einer Tribüne auf dem Grundstück Duisenburger Straße 24. Auf Nachfrage erklärte Herr Budden vom SV Voran Brögbern, dass hier Platz für 120 Zuschauer geschaffen werde. Herr Ströer erklärte, dass man über die Notwendigkeit und den Standort der Maßnahme diskutieren könne. Es gebe sicherlich auch einige Nachteile. Aus seiner Sicht sei die Maßnahme allerdings positiv zu bewerten. Frau Wintermann erkundigte sich, ob auch ein anderer Standort in Betracht käme, da der geplante Standort die Sicht auf die Plätze 2 und 3 erschwere. Herr Budden berichtete, dass man auch andere Standorte diskutiert, sich aber letztlich für diesen Standort entschieden habe. Er erläuterte dann die Gründe für diese Entscheidung. Er ergänzte den Hinweis, dass die Fläche bereits abgesteckt gewesen sei. Natürlich gebe es auch Kritik, ob überhaupt Bedarf für die Tribüne gegeben sei. Man habe sich seitens des Vereins darauf verständigt, die Maßnahme zu realisieren. Herr Krämer gab den Hinweis, dass man ggf. noch eine Lauffläche auf dem Gelände mit andeuten könne.

Der Ortsrat nahm die Baumaßnahme zur Kenntnis.

TOP 8 Gewährung von Zuschüssen
a) Heimatverein Brögbern für die Durchführung des Weihnachtsmarktes
b) Bücherei der Kath. Kirchengemeinde St. Marien
c) Musikverein Brögbern-Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2014
d) SV Voran Brögbern für die Vereins- und Jugendarbeit im Jahr 2014

- a) Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig 200,00 € für die Aufwendungen im Rahmen des Adventsmarktes zur Verfügung.
- b) Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig 500,00 € zur Verfügung.

- c) Die Ortsratsmitglieder bewilligten einstimmig 250,00 €.
- d) Der Ortsrat bewilligte einstimmig einen Betrag von 2.000,00 €.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

TOP 9.1 Verkehrszeichen

Herr Ströer berichtete, dass die Vorfahrtschilder im Gewerbegebiet Lenzfeld verblichen seien.

TOP 9.2 Duisenburger Straße

Vom Ortsrat wurde angeregt, den Radweg entlang der Duisenburger Straße bis in Höhe des neuen Übungsgebäudes der Lustigen Musikanten zu verlängern. Hier fehle eine Strecke von ca. 60 m, die noch ausgebaut werden müsse. Die Ortsratsmitglieder waren der Meinung, dass diese Maßnahme unbedingt realisiert werden müsse.

TOP 9.3 Am Tankfeld

Herr Ströer berichtete, dass der Zustand des Radweges entlang der Straße Am Tankfeld überprüft werden müsse.

TOP 9.4 Binnenstraße

Herr Hausdorf erkundigte sich nach den Ergebnissen der Prüfung der Baumstandorte (Platanen) im Verlauf der Binnenstraße.

TOP 9.5 Ortsverwaltung

Herr Thien erkundigte sich, wann der Baum hinter der Ortsverwaltung entnommen werde. Herr Wiegmann teilte mit, dass der Baum in einer Liste für Baumentnahmen enthalten war, die im Umweltausschuss vorgestellt worden sei.

TOP 9.6 Bushaltestelle

Herr Wiegmann erkundigte sich zur Bushaltestelle in Höhe der Fa. Franke und Twiehaus an der Sandbrinkerheidestraße, ob hier eine Unterstellmöglichkeit geschaffen werden könne. Herr Ströer antwortete, dass hierzu ein Ortstermin mit der Stadtverkehr Lingen GmbH stattgefunden habe. Die Ortsratsmitglieder kamen überein, dass man die Situation im Auge behalten wolle. Hier sei auf jeden Fall ein notwendiger Standort für eine Buswartehalle gegeben.

TOP 9.7 Wallhecke

Herr Talle thematisierte die Wallhecke im Verlauf der Lenzstraße. Er sei angesprochen worden, dass eine Pflege dieser Fläche dringend notwendig sei.

TOP 9.8 Ausschilderung von Radwegen

Herr Krämer erklärte, dass man sich im Rahmen des Ideenwettbewerbes auch Gedanken über die Ausschilderung von Radtouren durch den Ortsteil gemacht habe. Herr Kütke verwies auf eine notwendige Absprache mit der Verwaltung.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in